

Heimat-Zeitung Budenheim

Sanitär Heizung Klima
berg
Ihr Fachbetrieb vor Ort
Gonsenheimer Str. 17. Budenheim. Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

61. Jahrgang / Nr. 22

Donnerstag, 28. Mai 2009

Mit Bürgermeister Rainer Becker in Sachsen und Thüringen Bürgerreise entführte 52 Budenheimer/innen für fünf Tage nach Dresden

Budenheim. (hs) – Noch heute kann man es nicht fassen warum die Briten und die Amerikaner eine solch kulturelle Stadt wie Dresden vom 13. bis 15. Februar 1945



Die Budenheimer Reisegruppe auf dem Vorplatz der Semperoper.

mit ihrem Bombardements zerstörten. Zumal Dresden militärisch unbedeutend war und Tausende auf der Flucht befindliche Menschen sich in der Stadt aufhielten. Es sollen dabei 25.000 Menschen ums Leben gekommen sein, erklärte der Stadtführer der 52köpfigen Reisegruppe aus Budenheim, die mit Bürgermeister Rainer Becker im Rahmen einer Bürgerreise die Landeshauptstadt Sachsens besuchte.

Viele der Kulturdenkmäler, so auch die Semper-Oper, sind wieder naturgetreu errichtet worden, ebenso die Frauenkirche. Aufmerksam hören alle den gemachten Ausführungen zu, denn es ist nicht nur die bekannte Altstadt wohin die Stadtrundfahrt führte, vielmehr ging die Route auch in die Neustadt, so daß die Budenheimer sich ein Gesamtbild von Dresden machen konnten. Dies

war auch so gewollt, denn die individuelle Erkundung der Stadt und der Kulturdenkmäler blieb dem eigenen Interesse jedes Einzelnen überlassen.

Doch zuvor entführte der Stadtführer die Rheinessen in den Vorhof des Zwingers und auf den Platz vor der Semper-Oper um Wissenswertes über die Stadtgeschichte zu vermitteln. Sehr lebendig und wortreich gestaltete eine Dame die Führung im Inneren der Semper-Oper. Dabei tat sie kund, daß jene Säulen die aussahen wie Marmor, keineswegs aus solchem geschaffen waren, vielmehr handwerklich und sehr zeitaufwendig mittels Schleiftechnik hergerichtet worden waren. Eine weitere Besonderheit war die Akustik im Zuschauerraum. Man komme auf der Bühne ganz ohne Mikrophone aus, da die bauliche Gestaltung

derart ausfeilt sei, daß man von jedem Platz aus sehr gut hören könne. Ein wenig beneidete man
Fortsetzung auf Seite 2

Fahrschule

MATTERN
Driver's School
»Die Fahrschule«
für Dich!

Büro:

Di. und Do. 18.00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Di. und Do. 18.30-20.00 Uhr

55257 Budenheim

Stefanstraße 13 (Nähe Post)

Telefon: 06139/291525

Mobil: 0171/8183337



Mario P. Berg

Angebot der Woche

Gültig vom 29.5. - 4.6. 2009

**Budenheimer
Roggen-Landbrot
mit Natursauerteig**

1000 g nur **2,19 €**
statt 2,49 €

An Pfingstsonntag haben wir
geöffnet!
Pfingstmontag geschlossen!

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
www.berg-baekerei.de

Bioland

Unser Angebot:
4 x klass. Massage
für nur **49,90 €**

Praxis für Physiotherapie & Physiofitness
Roland Schweisfurth
Krankengymnast | Sportphysiotherapeut
Masseur | Med. Bademeister
Med. Fußpflege | Kosmetik
Gerätetraining | Fitness- und
Gymnastikkurse | Orthopädie-Bedarf
Jahnstr. 41 | 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 29 26 77

Metzgerei Dahlitzsch
Feinstgemachte Qualität & Frische
Speiseplan vom 02.06. bis 05.06.09
Di: Chili con Carne, Brötchen
Mi: Burgunder Geschmezztes, Reis, Salat
Do: gefüllte Paprika, Kartoffeln
Fr: Seelachs, Kartoffelsalat, Salat
Alle Tagesangebote nur 4,00 €
Lieferservice von 11 - 13 Uhr

ANGEBOT DER WOCHE:
Paprika Grillsteaks kg **6,90 €**
Kräuter Grillsteaks kg **6,90 €**
Jeden Donnerstag **MARKTTAG**
von 8 - 13 Uhr
30% Rabatt
- Ab 5,00 € Einkauf -
Außer Angebote, Mittagstisch, Fisch
Jeden Mittwoch: **Hähnchentag**
1/2 Hahn frisch vom Grill nur **2,90 €**
Jeden Donnerstag: **Haxentag**
1 Haxe frisch vom Grill nur **4,90 €**
Jeweils ab 14 Uhr
Heldstr. 29, 74 - Budenheim
Telefon: 06139 / 29 27 50
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 8-18.30 Uhr - Sa-So 10-17 Uhr

Fortsetzung von Seite 2
die Flotte der Schaufelraddampfer die fröhlich mit ihrem Dampfhorn tüteten, während bei uns am Rhein die »Goethe« einen Maulkorb verpaßt bekam. Mit einem solchen Schiff fuhr man die Elbe aufwärts bis Pillnitz und wieder zurück, um einen Eindruck von der Flußlandschaft zu erhalten. Im Schloßpark von Pillnitz war es die Gestaltung der Gartenanlage die die man ausgiebig in Augenschein nahm. Quartier hatten die Budenheimer

für fünf Tage im Stadtteil Laubegast bezogen. Das nahe Elbufer mit seinen vielen Biergärten lud geradezu abends zum Verweilen ein, gleich auf welcher Seite der Elbe. Die von Bürgermeister Rainer Becker initiierte Bürgerreise kam bei allen sehr gut an, denn neben den städtischen Einrichtungen, Plätzen und Anlagen, lernte man auch Land und Leute kennen. Es gehöre aber auch zu den Gepflogenheiten einer solchen Bürgerreise, daß der Bürgermeister über das eine oder an-



Abends ging man im Biergarten an der Elbe zum gemütlichen Teil über.



Wissenswertes erfuhrt man auch bei einer Führung in der Semper-Oper.

dere Aktuelle Auskunft gibt. Dazu zählte die von der Landesregierung angestrebte Verwaltungsreform, die Bürgermeister Rainer Becker sachlich erläuterte. Erfreut zeigte man sich über die angedachte Gestaltung rund um den Budenheimer Bahnhof sowie über die neue »Realschule plus«. Eine Tagesfahrt ging in die Sächsische Schweiz, genau zur Festung Königsstein von der man einen grandiosen Ausblick in das Elbtal hatte, so auch von der gegenüberliegenden Bastei, die man danach aufsuchte. Während

man bei der Hinfahrt nach Dresden in Erfurt Halt machte, ließ man bei der Rückfahrt die Stadt Weimar auf sich einwirken. In allem war diese Bürgerreise eine Reise wert, so die einhellige Meinung der Teilnehmer.

„Realschule plus“ kann im August starten OB Beutel und Bürgermeister Becker unterzeichnen Vertrag

Budenheim. – Die Stadt Mainz und die Gemeinde Budenheim werden künftig gemeinsam eine „Realschule plus“ an den Standorten in Mombach und in Budenheim betreiben. Hinsichtlich der Errichtung und dem Betrieb unterzeichneten Oberbürgermeister Jens Beutel und Bürgermeister Rainer Becker nun einen öffentlich-rechtlichen Vertrag. Beide Gebietskörperschaften erweitern damit ihre Schullandschaft und festigen ihren jeweiligen Standort. Das neue Schulgesetz des Landes legt fest, daß in Zukunft keine Hauptschulen und keine Realschulen in der bisherigen Form mehr betrieben werden. Nach der Grundschule werden die Schülerinnen und Schüler künftig entweder auf das Gymnasium, auf die Integrierte Gesamtschule oder auf die „Realschule plus“ gehen.

Vertraglich vereinbart wurde, daß die Schulträgerschaft bei der Gemeinde Budenheim liegt und die Schule als dreizügige, integrative „Realschule plus“ geführt wird, das heißt, die Schülerinnen und Schüler bleiben im Klassenverband und werden nur in einzelnen Fächern in Kurse aufgeteilt. In Budenheim werden die „Realschule plus“ und die Grundschule in einer Schulleitung zusammengeführt, während in Mombach die beiden Schulformen getrennt geführt werden. Die Klassen 5, 6 und 7 werden in Budenheim beschult und die Klassen 8, 9 und 10 in Mombach. Die Bildung einer gemeinsamen Schule über die Stadtgrenze hinaus bezeichnete Oberbürgermeister Beutel als historisch. Besonders freue es ihn, daß die Anmeldezahl die Erwartung weit übertroffen ha-

be und damit der ersten „Realschule plus“ ein guter Start geboten wird.

Mit dem Vertragsabschluß und dem Erreichten zeigte sich Bürgermeister Rainer Becker sehr zufrieden. Von einem erweiterten Schulangebot haben wir schon immer geträumt und unsere Entscheidungen und Investitionen werden jetzt belohnt, so das Fazit von Budenheims Bürgermeister.

Beutel als auch Becker dankten allen, die sich für diese neue Schulform stark gemacht haben. Ihr besonderer Dank richtete sich an die Gremien sowie die beiden Schulleiter, die hier Herausragendes geleistet hätten.

Wie in vielen anderen Bereichen sei Budenheim mit dieser neuen Kooperation wieder einmal beispielgebend und werde diesen Weg weiter gehen.

Impressum Die Heimatzeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushaltungen mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch im Buch- und Kramladen Renate Lemster, Heidesheimer Straße 43, erhältlich.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Anzeigen

Achim Laqua
Tel. 06721-687471 od. 0160-5003498
Fax 06721-32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

Briefkasten: Budenheim, Binger Straße 16, sonntags 18.00 Uhr.
Rheingau Echo-Verlag, Geisenheim, montags 16.00 Uhr.
In Wochen mit Feiertagen werden Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß vorverlegt.

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags.

Verlag

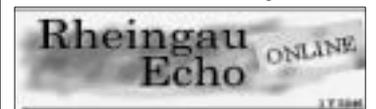
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 06722-9966-0, Fax: 996699
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 06722-9966-0, Fax: 06722/996699

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingauCenter.de

Zeltnacht der Wölflinge und Jufis

Zeltlager-Gitarrenklänge und Gruselgeschichten

Budenheim. – Für die Wölflings- und Jungpfadfinderstufe stand nach aus- und nachdrücklichem Wunsch der Kinder eine Zeltnacht auf dem Programm. Auserkorenes Ziel war der allseits beliebte Naubergplatz.

Am Samstagmorgen ging es mit einem Arbeits- und Pflegeinsatz des Pfadfinderplatzes los. Zudem mußten auch die Zelte aufgestellt werden, in denen genächtigt werden sollte. Nach einer kurzen Vesper ging es dann zu einer Schnitzeljagd in den Lennebergwald. Hier mußte vor allem der richtige Weg gefunden werden und zudem gab es noch einige knifflige Aufgaben zu lösen. Nachdem (fast) alle Kleingruppen den richtigen Pfad gefunden hatten, ging es von der 14-Nothelfer-Kapelle in Gonsenheim vereint wieder zurück auf den Platz. Dort konnten dann Spielgerüst und Baumhaus ausführlich erkundet werden, bevor dann der Duft von gegrillten Bratwürsten zum Abendessen rief. Danach wurde ein ordentliches Feuer gemacht, um das dann die gewohnten Zeltlager-Gitarrenklänge erschallten. Nach einer ordentlichen Portion Stockbrot und einer kleinen Runde ‚British Bulldog‘



Die Zeltnacht der Wölflinge und Jufis wußte zu gefallen.

machte sich die gesamte Gruppen dann in der Dunkelheit noch einmal auf in den Wald. In einer dunklen Grillhütte wurden zwei Gruselgeschichten zum Besten gegeben, die den Heimweg dann auch um einiges gruseliger machten. Zurück am Platz verschwanden die Kinder bald in ihren Zelten und schliefen erstaunlich früh ein. Bei Morgengrauen war es jedoch mit der Ruhe zu Ende. Die Reste des Lagerfeuers wurden neu ent-

facht und die Leiter somit aus ihren kurzen Träumen gerissen... Schnell wurde ein leckeres Frühstück aufgetischt und in geselliger Runde verzehrt. Der Abbau verlief wie gewohnt recht zäh; die Kinder fanden wie immer Spielen viel aufregender. Doch nach einigen motivierenden Worten war auch diese Aufgabe bald bewältigt und die Teilnehmer konnten müde und zufrieden den Nachhauseweg antreten.

SPD begrüßte Landrat Claus Schick

Schick will die Rheinuferplanung unterstützen

Budenheim. – Der Ortsverein der SPD-Budenheim hatte Landrat Claus Schick begrüßt. Nach einem herzlichen Empfang durch den Vorsitzenden Hans-Jürgen Veit, den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl sowie anderen Mitgliedern der SPD, besichtigte man des Rheinufer am Isola-della-Scala-Platz. Hier wurde schnell deutlich, daß es die Budenheimer Bevölkerung nach den langen harten Wintertagen bei frühlinghaften Temperaturen nun nicht nur an die frische Luft, den strahlend blauen Himmel und an die Sonne, sondern in geselliger Runde vorzugsweise an das Budenheimer Rheinufer zieht. Allerdings konnte sich Landrat Claus Schick auch gleichzeitig davon überzeugen, daß der vollkommen überfüllte Parkplatz am Rheinufer fast ausschließlich mit Autokennzeichen aus dem hessi-

schen Nachbarland besucht war. Auf Nachfrage des Landrates erläuterten die Mitglieder der SPD, daß dieser Platz den auswärtigen Radfahrern und Spaziergängern schon seit Jahren als „Zwischenstation“ dient, die ihre Fahrzeuge am Isola-della-Scala-Platz lediglich abstellen, um dann mit dem Rad oder zu Fuß den Rhein entlang in Richtung Heidesheim / Heidenfahrt zu wandern. Der Gemeinde Budenheim selbst entstehe dabei keinerlei Nutzen – ganz im Gegenteil – denn die Parkflächen sind ohnehin sehr begrenzt und der eingerichteten Tempo-30-Zone wird kaum Beachtung geschenkt. Bei dieser Gelegenheit legte die SPD dem Landrat die aktuelle Idee zur Umgestaltung des Rheinufer vor, der mit neuen Parkflächen, ausgiebigen Grünanlagen, Gastronomie und dem Wegfall der längst unnötigen Rampe schon

seit Jahren seitens der Budenheimer SPD gefordert wird. Insbesondere der Rampe sehe man infolge eines tödlichen Unfalles dringenden Gesprächsbedarf. Schick zeigte sich sichtlich beeindruckt von den Planungen und

sagte seine Unterstützung zu. In diesem Zusammenhang und vor dem Hintergrund, daß man sich in unmittelbarer Nähe der Chemischen Fabrik Budenheim aufhielt, an deren Besichtigung auch der Landrat im Oktober 2008 teilnahm, wurde ferner der Bau einer zweiten Brücke erneut thematisiert. Auch hier sehen die SPD Budenheim und der Landrat Handlungsbedarf.



am 07. Juni ist Gemeinderatswahl!

„Ich wünsche mir, dass mehr junge Budenheimer Bürgerinnen und Bürger sich in der Gemeinde engagieren!“

Für die Budenheimer SPD in den Gemeinderat

Bärbel Benning

Liste 1 **SPD**

Immer aktuell www.SPD-Budenheim.de

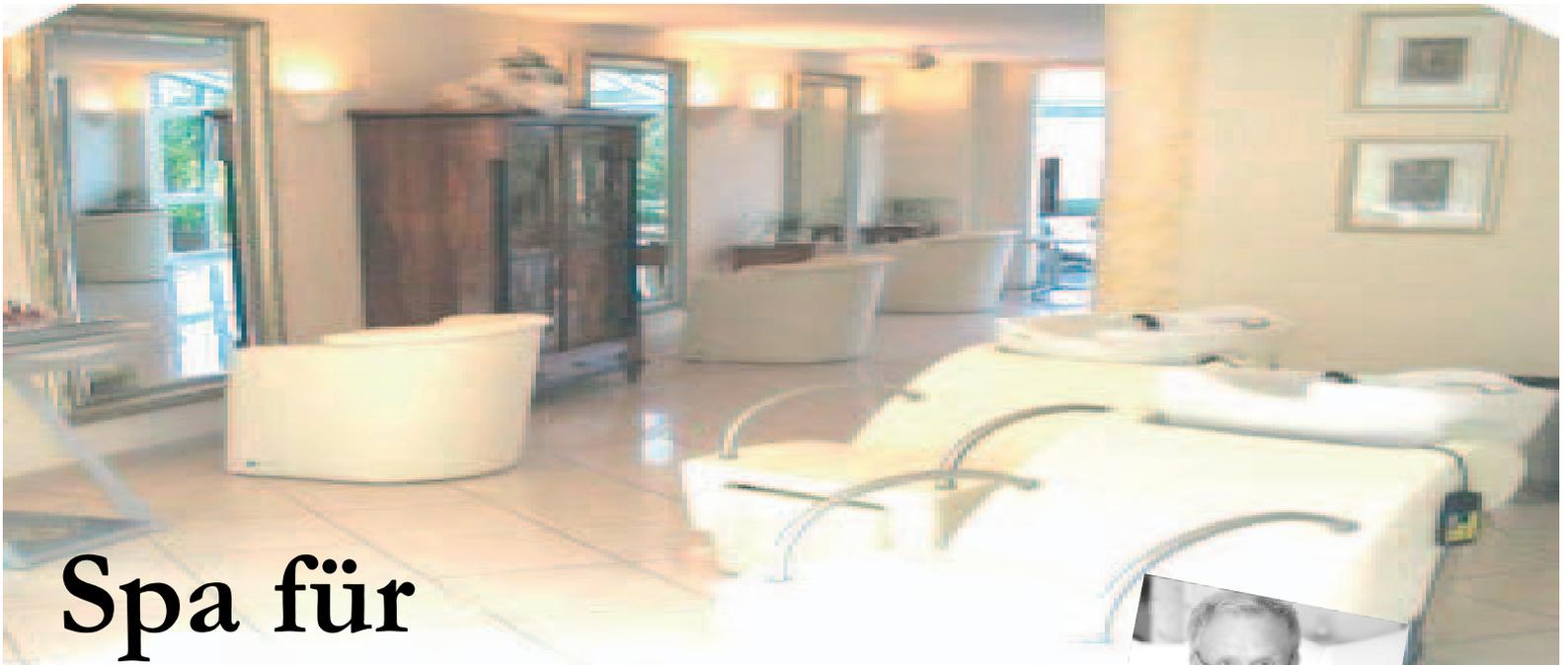
Wir machen uns stark für Bildung und Ausbildungsplätze für die Jugend

FDP Die Liberalen

FDP Gemeindeverband Budenheim

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Spa für das Haar

**Peter Scholles verwöhnt
Kunden-Köpfe mit
luxuriösem Pflegeritualen**



Meister und Top Stylist:
Peter Scholles arbeitet
bereits für das ZDF und
PRO 7 sowie RTL

Mit dem klassischen „Waschen-Schneiden-Legen Programm“ lassen sich anspruchsvolle Friseurkunden längst nicht mehr zufrieden stellen. Das weiß auch Peter Scholles, Hairstylist in Budenheim. In seinem Salon können sich verwöhnte Köpfe nicht nur die perfekte Trendfrisur schneiden lassen, Scholles bietet überdies eine japanische Pflegezeremonie, die so manchen Spa-Besuch überflüssig macht.

Kann ein Friseurbesuch zum Luxusleben werden?

Sich Zeit für sich nehmen, ist ja schon Luxus.

Diese Zeit in angenehmer, persönlicher Atmosphäre genießen zu könne, umso mehr.

Was zeichnet Ihren Salon aus?

Man könnte sagen, dass es die Verbindung von Kompetenz und Emotion ist. Wir möchten unseren Kunden das Gefühl vermitteln, bei uns etwas Besonderes zu erleben – immer etwas mehr als sie erwarten. Unser Ambiente ist außergewöhnlich und lässt viel Raum zur Entspannung. Zum Beispiel mit den Luxuswaschliegen, auf denen wir mit den Produkten von „Shu Uemura Art of Hair“ behandeln.



Damit bieten wir einen einzigartigen Highclass-Service.

Was ist Besonderes an „Shu Uemura Art of Hair“?

Shu Uemura entwickelte seine außergewöhnlichen Pflegeformeln auf der Grundlage von kostbaren Inhaltsstoffen aus der Natur. Karmelien-Öl benutzen zum Beispiel die Geishas zur Haarpflege. Mittels moderner Technologie wird bei „Shu Uemura Art of Hair“ die Wirkung dieser wertvollen Inhaltsstoffe gesteigert. Bei seinen Pflegezeremonien ließ sich Uemura, der übrigens aus einer alten Samurai-Familie stammte, von der traditionellen japanischen Teezeremonien des 15. und 16. Jahrhunderts inspirieren. Jeder Schritt ist zielgerichtet und genau choreographiert – Getragen von Präzision, Ästhetik und dem Streben nach Perfektion.

Wie werden die Produkte angewendet, und wie teuer ist eine Behandlung?

Die Zeremonien kosten von 25 bis zu 120 Euro. Während der Behandlungen werden durch eine auf Shiatsu basierende Druckpunkt-Massage von Kopfhaut, Nacken, Schulter und Armen die drei Körpermeridiane stimuliert. Ein unvergleichliches Erlebnis für mehr Balance und neue Energie.

Wer nimmt solche eine Behandlung in Anspruch?

Haare sind unser kostbarster Schmuck.

Wer seinen Haaren Wertschätzung entgegenbringt und sich gerne verwöhnen lässt, wird die ultimative Entspannung finden – einen Kurzurlaub für die Sinne.

„Wächter“ im Schloß Sayn

Faszination im Garten der Schmetterlinge

Budenheim. – Nahe Koblenz liegt der Ort Sayn und am Fuße des Sayner Burgberges präsentiert sich das fürstliche Schloß Sayn in neuem Glanz.

Das seit 1848 im Besitz der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Sayn befindliche Schloß hat eine bewegte Vergangenheit. Wurde das spätmittelalterliche Burghaus Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem neugotischen Märchenschloß umgestaltet, so verfiel es, nachdem es kurz vor Kriegsende 1945 erheblich beschädigt wurde.

Dank eines Programmes (1995 – 2000) zur Restaurierung und Revitalisierung mit besonderer Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz konnte das Schloß wieder zu einer attraktiven Residenz der Fürstin Gabriela und des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Sayn gestaltet werden.

Die Casinogesellschaft „Die Wächter“ mit Bahn und Bus auf den Weg nach Sayn gemacht, um sich von der fürstlichen Atmosphäre und dem im nahe gelegenen Schloßpark befindlichen Garten der Schmetterlinge faszinieren zu lassen.

Nach Besichtigung der Schloßräume und der romantischen Schloßkapelle(ist für Trauungen verfügbar) mit ihrer neogotischen Farbenpracht ging es zur Sonderausstellung „Eisern Gespart“ im Rheinischen Eisenkunstguß-Museum, das ebenfalls im Schloß un-

tergebracht ist.

Diese Ausstellung zeigte amerikanische Gußeisen Spardosen (Mechanical Banks) aus dem 19. Jahrhundert. Die Grundidee ist dabei stets gleich: Durch Einwurf einer Münze wird im Inneren ein verborgener Mechanismus in Bewegung gesetzt.

So gab es die unterschiedlichsten Modelle und Motive, von Wilhelm Tell bis zur Bibelgestalt Jonah zu sehen. Sogar zum Patent wurden die Modelle und Mechanismen der Guß-Spardosen angemeldet. Als ständige Sammlung beherbergt das Museum einzigartige Kunstwerke (Türschlösser, Amphoren, Eisentore, etc.) der berühmten Sayner Hütte.

Das elegante Schloßrestaurant „SaynerZeit“ bot eine kulinarisch und preislich ausgewogene Speisekarte, so daß die Besichtigung des Garten der Schmetterlinge mit erneuerter Energie erfolgen konnte. Eingebettet im romantischen Schloßpark mit alten Baumriesen, Teichen und Bächen liegt der Garten der Schmetterlinge des Schloß Sayn. Das kleine exotische Paradies ist in zwei Glaspavillons untergebracht. Zwischen Bananen, Hibiskus und anderen tropischen Pflanzen umflattern hunderte farbenprächtige Schmetterlinge die Besucher. Schmetterlinge aus Südamerika, Afrika und Asien fliegen frei umher. Der größte Falter der Welt, so



„Die Wächter“ vor Schloß Sayn.

wurde beim Einführungsvortrag gesagt, ist der Attacus atlas (Atlas- Spinner). Er ist aus China und hat eine Flügelspanne von 20 bis 30 cm. Auch der Blaue Morpho flattert majestätisch und eindrucksvoll durch die Luft. Die Erinnerung an die damalige Biologiestunde wird wach, wenn der Vortragende ausführt, daß der Schmetterling aus der Raupe und der Puppe entsteht bzw. schlüpft. Neben Schildkröten, Zwergwachteln, bunten tropischen Finken, dem geheimnisvollen grünen Le-

guan und den japanischen Koi-karpfen bieten die vielen Pflanzen, wie Bananenstauden, Ananasgewächse, Farne und viele weitere Orchideen- und Kräutergewächse eine Vielfalt der tropischen Natur. Der Garten der Schmetterlinge, das neugotische Schloß Sayn mit den fürstlichen Salons, der Schloßkapelle und dem Rheinischen Eisenkunstguß-Museum, all diese Einrichtungen trugen zu einem entspannten Tag mit vielen schönen und historischen Eindrücken bei.

Spielplatz ist gesperrt

Eichenprozessionsspinner machte sich breit

Budenheim. – Das Forstrevier Lennenberg gibt bekannt, daß der Kinderspielplatz am Horn (gegenüber des Umweltbildungszentrum) wegen Befall von Eichenprozessionsspinnerraupen vorübergehend gesperrt werden mußte. Am Wochenende erlitt ein Kind nach Kontakt mit Raupenhaaren und Gespinstresten schwere allergische Hautreaktionen. Die Raupen und die Gespinste werden am Spielplatz in den nächsten Tagen von einer Fachfirma mit aufwendigen Schutzvorkehrungen entfernt werden. Der Eichenprozessionsspinner, ein Nachtfalter, hat im Herbst seine Eier an Eichen abgelegt, aus denen sich Raupen entwickelt haben die im Mai geschlüpft sind. Die Raupen fressen Eichen-

blätter und sammeln sich in locker zusammengesponnenen am Stamm oder Astgabeln. In diesem Stadium befinden sie sich derzeit. In der nächsten Wochen werden die Raupen – wenn sie nicht bekämpft werden – sich in einer langen Reihe, wie in einer Prozession, auf Nahrungssuche begeben und im Juni /Juli verpuppen. Die Gefahr von allergischen Reaktionen bleibt auch nach Ausflug der Falter bestehen, zumal die Nester zu Boden fallen können und durch den Wind verbreitet und an Schuhen und Kleidern haften bleiben können.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.eichenprozessionsspinner.org zu finden.

Bürgersprechstunde mit SPD Bundestagsabgeordneten

Budenheim. – Der Bundestagsabgeordnete der SPD, Michael Hartmann (MdB), steht allen Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern zu einem Gespräch im Budenheimer Rathaus zur Verfügung. Die öffentliche Sprechstunde findet am Dienstag, den 2. Juni von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

am 07.Juni ist Gemeinderatswahl!

„Wir brauchen dringend eine zweite Brücke, da unsere alte Brücke nicht ewig hält!“

Für die Budenheimer SPD in den Gemeinderat
Robert Dickenscheid

~~X~~ Liste 1 SPD

immer aktuell www.SPD-Budenheim.de

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Mütterfahrt 2009

Germania auf dem Niederwald eines der Ziele

Budenheim. (sh) – Auch in diesem Jahr waren der Einladung des FDP-Gemeindeverbandes Budenheim über 20 Damen gefolgt, gemeinsam an der nun im 20. Jahr bestehenden Mütterfahrt am Samstag vor Muttertag teilzunehmen.

Mit dem Gemeindebus, einem Bus vom Autohaus Höptner sowie einigen Privatwagen ging es unter der Leitung von Manfred Eimer zunächst über den Rhein nach Rüdesheim. Obligatorisch war ein Halt am Niederwalddenkmal, wo es eine Erfrischung gab und die Möglichkeit, den tollen Blick auf das Denkmal und „unsere“ Rheinseite zu genießen.

Nächstes Ziel war der Rochusberg zum „Hildegardforum“, benannt nach Hildegard von Bingen (1098–1179). Eingebettet in einem mittelalterlichen Kräuter- und Obstgarten liegt der harmonische Rundbau, der neben einer Gaststube auch Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare und Ausstellungen umfaßt und das interessante Leben der Hildegard von Bingen widerspiegelt.

Nachdem alle Teilnehmerinnen einen Platz an den liebevoll gedeckten Tischen gefunden hatten, bedankte sich die FDP-Vorsitzende Getrud Blohmer zunächst bei den Organisatoren Manfred und Ella Eimer, die diese Fahrt perfekt geplant und organisiert hatten. Auch an die weiteren Fahrer Wolfgang Höptner, Erich Vögele, Christian Düsing und Gerhard Becker er-

ging ein großer Dank, wie natürlich an alle Teilnehmerinnen. Diese warteten bereits ungeduldig, daß sich ihre leeren Teller mit leckerem Kartoffelsalat und Würstchen füllten und die Luft aus den Gläsern mit einem guten Wein entwich.

Nach diesem kulinarischen Genuß wurden die Quizzettel verteilt, die aktuelles Wissen über Budenheim und die diesjährige Mütterfahrt abverlangten. Da wie immer mehr richtige Antworten als Preise vorhanden gingen, wurde der kleine, mittlerweile zum Maskottchen der Mütterfahrten ernannte Jan Hattermer zur Glückfee bestimmt. Mit wichtiger Mine und hochkonzentriert zog er die ersten drei Gewinnerinnen, die sich über einen von Wolfgang Höptner gestifteten Blumenstrauß sowie – zum Schmunzeln aller – einen ein Meter großen Teddybär freuen konnten. Auch der kleine Jan ging nicht leer aus, sein Bett zierte seitdem ein riesiger weißer Tiger. Als Trostpreise erhielten alle Mütter noch einen, ebenfalls von Wolfgang Höptner gestifteten, Piccolo Sekt.

Gut gelaunt begab man sich schließlich zurück in die Fahrzeuge, die die Teilnehmerinnen unfall- und pannenfrei nach Budenheim zurück brachten. Einen Teil der hauptsächlich von Christian Düsing gemachten Fotos ist ab sofort im Schaukasten der FDP am Rathaus zu sehen.

Grüne Liste Budenheim

Hier keine Häuser

Budenheim. – Mit der Aktion „Hier keine Häuser“ machte die Grüne Liste auf die geplante Bebauung Gonsenheimer Straße / Am Horn aufmerksam. Mit einem neun Meter hohen Gerüst konnte interessierten Spaziergängern und Fahrradfahrern beeindruckend das Ausmaß der geplanten Wohnbebauung anschaulich gemacht werden. Neun Meter: das ist die laut Bebauungsplan erlaubte Firsthöhe.

Das Gelände zwischen Deponie und Gonsenheimer Straße gehört größtenteils der Stadt Mainz. Diese will mit dem Verkauf von Grundstücken die Nachsorge der Mülldeponie finanzieren. Die Gemeinde Budenheim stellt den Bebauungsplan auf – das tut sie nach den Vorstellungen der Stadt Mainz.

Dagegen ist vom Grundsatz her nichts einzuwenden, so die Grüne Liste Budenheim. Nach deren Auffassung sollte aber die Wohnbebauung nicht über die Schiller-

straße hinaus gehen.

Die meisten der interessierten Bürgerinnen und Bürger waren erstaunt über den Bebauungsplan, der direkt am Gerüst eingesehen werden konnte. Mit diesem Ausmaß hatte niemand gerechnet. Die Tatsache, daß der Blick auf den Taunus verbaut werde, habe Betroffenheit und Unverständnis bei den Passanten ausgelöst, so Ruth Wagner-Schmitt.

Für die Grüne Liste sollte nicht nur die Grenze des Bebauungsplans neu festgelegt werden. Im Bebauungsplan sollte eine umweltgerechte Energieversorgung vorgesehen werden. Außerdem sollte es für Spaziergänger und Fahrradfahrer einen Rundweg um das gesamte Golfplatzgelände geben. „Kurz gesagt, Gemeinderat und Bürgermeister sollen die Interessen der Budenheimer und der Umwelt vertreten und nicht den wirtschaftlichen Interessen der Stadt Mainz nachgeben, so Wagner-Schmitt.



Mit einem neun Meter hohen Gerüst konnte interessierten Spaziergängern und Fahrradfahrern beeindruckend das Ausmaß der geplanten Wohnbebauung anschaulich gemacht werden.



Teilnehmerinnen mit Fahrern und Organisator Manfred Eimer (vorne hockend).

Jahrgang 1925

Am Donnerstag, 4. Juni, treffen wir uns um 16 Uhr im „Goldenen Ritter“ zum gemütlichen Nachmittag.

Berücksichtigen Sie

bei Ihren Einkäufen

die Inserenten

der HEIMAT-ZEITUNG

Zeitungsleser wissen mehr!

Waldgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Rund 200 Gottesdienstbesucher beim Forsthaus Lenneberg

Budenheim. – An Christi Himmelfahrt herrschte im Budenheimer Wald beim Forsthaus Lenneberg reges Treiben. Auf der großen, gemähten Wiese hinter dem Wirtschaftshaus von Förster Dorschel war eine Bühne aufgebaut, der Holzaltar war mit duftenden Jasminsträußen geschmückt und rundherum standen Bänke in Erwartung der Besucher: Es war wieder einmal Zeit für den Waldgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim, der traditionell alle zwei Jahre stattfindet. Diesmal wurde er gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Finthen-Drais und ihrem Pfarrer Scheuba gefeiert.

Pünktlich zum Gottesdienstbeginn kam die Sonne hervor und Pfarrerin Thonipara begrüßte die Gemeinde und alle mitwirkenden Gruppen: Den Posanenchor aus Finthen-Drais unter



Die ev. Kirchenchöre aus Budenheim und Finthen.

Leitung von Frau Brachtendorf, die Chöre der beiden Kirchengemeinden unter Leitung von Frau Bladow und Herrn Scholz, Förster Dorschel und nicht zu-

letzt die Kinder des evangelischen Kindergartens Budenzauber mit ihren Erzieherinnen und Eltern.

An die 200 Gottesdienstbesucher hatten sich bei herrlich sommerlichem Wetter eingefunden und genossen den Gottesdienst, der sich um die Themen Bäume, Wachstum und Lebenszyklus rankte. Die Kindergartenkinder hatten bunte Papierblumen gebastelt, die sie verteilten und sangen das Lied „Ich wünsche mir, daß immer jemand bei mir ist, der mir sagt: Fürchte dich nicht!“ Und darüber diskutierten sie dann noch eifrig und lebhaft mit Pfarrerin Thonipara ...

Im Anschluß an den Waldgottesdienst lud Förster Dorschel zu der bewährten Wildschweinbratwurst und kühlen Getränken ein, was auch dankbar angenommen wurde. So fand der Vormittag einen gemütlichen Ausklang.



Die Kinder des ev. Kindergartens verteilen Blumen.

Personalrat zur Gebietsreform

Personal fordert klares Bekenntnis für Budenheim

Budenheim. – „Wir, die Personalräte von Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke Budenheim vertreten die Interessen von rund 130 Kolleginnen und Kollegen. Die Kolleginnen und Kollegen sind aufgrund der in der Öffentlichkeit geführten Diskussion zutiefst besorgt um die Zukunft der Gemeinde Budenheim. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind Kapital eines jeden Unternehmens, so auch der Gemeinde Budenheim. Wenn seitens der Orts-

politik moniert wird, daß die Verwaltungskosten zu hoch sind, so möge sie ihre unwahre und unrichtige Behauptung belegen. Sie unterstellt eine aufgeblähte Verwaltung und demotiviert dadurch die Kolleginnen und Kollegen bei der täglichen Arbeit.

Wenn Kosten verglichen werden, so muß aber auch Gleiches mit Gleichem verglichen werden. Die vielfältigen Angebote in Budenheim, wie z.B. Jugentreff, Mühlrad, Senioren-

treff, Kindertagesstätten, Bürgerhaus, Schwimmbad und Sporthallen werden in vielen Gemeinden im Landkreis schmerzlich vermißt. Leistungen der Gemeinde werden im wesentlichen nicht nur durch den Gemeinderat erbracht, sondern durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Gemeinderat ist aufgefordert, ein klares Bekenntnis nicht nur zur Gemeinde, sondern auch zu dem Bestand und Erhalt der Arbeitsplätze abzugeben.“

am 07. Juni ist Gemeinderatswahl!

Immer aktuell www.SPD-Budenheim.de

„Die derzeitigen Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat blockieren vielfach die Umsetzung vernünftiger Ideen im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.“

Für die Budenheimer SPD in den Gemeinderat

Hans-Jürgen Veit

Liste 1

Die Pfarrgemeinde Sankt Pankratius geht auf die Straße

Budenheim. – Am 11. Juni begeht die katholische Kirchengemeinde das Fronleichnamfest. Zunächst wird der Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert, anschließend begleiten die Gemeindemitglieder das Allerheiligste durch die Straßen Budenheims zur Pankratiuskirche. Mit Gesängen und Gebeten an mehreren Altären wird die geweihte Hostie in der Monstranz in den Mittelpunkt gerückt.

Auch die Anwohner sind herzlich eingeladen, ihren Teil zum Gelingen der Prozession beizutragen, indem sie ihre Häuser, Zäune und Gärten festlich schmücken.

Die Prozession führt von der Dreifaltigkeitskirche aus über die Gonsenheimer Straße, sie überquert die Binger Straße und zieht in die Heidesheimer Straße ein, biegt in die Stefanstraße ab und zieht schließlich über die Bergstraße zur Pankratiuskirche.

Dort sind nach einem feierlichen Abschluß alle zum Beisammensein im Kirchgarten eingeladen.

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Sommereinsatz für Lavendelheide

Budenheim. – Sommerliche 28 Grad waren es beim Unkrautjäten des Pflgeteams der Budenheimer SPD. Mit Fräse, Hacke und Co. wurden die Lavendelstauden von zahlreichen Wildkräutern befreit. Nach drei Stunden war es so weit – pünktlich zur bevorstehenden Lavendelblüte hatte man nun freien Blick auf die Grüninsel mit den Lavendelreihen.

Frohe Stunden beim Hoffest



der Sängervereinigung 1860 Budenheim



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Zur Selbständigkeit Budenheims

Dieter Jabkowski schreibt:

„Der von mir vorgetragene Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion als deren Fraktionssprecher in der letzten Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2009 war wie folgt: »Der Gemeinderat votiert für den Fortbestand der Gemeinde Budenheim als eine ‚selbständige und verbandsfreie Gemeinde‘!

2. Der Gemeinderat bittet die Verwaltung, alle Bemühungen zu unternehmen, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde die Vorteile als „verbandsfreie Gemeinde“ deutlich zu machen!

3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in den aus Anlaß der geplanten Kommunalreform initiierten Veranstaltungen bzw. Besprechungen stets die Position der Gemeinde Budenheim und deren Wunsch nach einem Fortbestand als „selbständige und verbandsfreie Gemeinde“ klar herauszustellen!« Daß die »Grüne Liste Budenheim« unserem Antrag ablehnte und die Kollegen der SPD-Fraktion sich der Abstimmung entzogen, ist für mich nicht nachvollziehbar. Vordergründig geht es uns als CDU-Kommunalpolitiker um das Wohl unserer Heimatgemeinde Budenheim und nicht um Panikmache wie man uns vorwirft. Uns ist der Beschluß des Rheinland-pfälzischen Ministerrates vom 19. September 2006 noch gut in Erinnerung der feststellte:

a) Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung ist es notwendig, die Effizienz und Leistungsfähigkeit sowohl der Landes- als auch der Kommunalverwaltung zu sichern und zukunftsfähig zu gestalten. Die bisherigen Reformmaßnahmen im Bereich der Landesverwaltung bieten hierfür eine gute Grundlage.

b) Die Bürgernahe Grundstruktur des kommunalen Verwaltungsaufbaus in Rheinland-Pfalz mit den Ebenen der Landkreise, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte, verbandsfreien, Städte und Gemeinden, Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden hat

sich grundsätzlich bewährt,“ soweit das Zitat. Wir sind der Auffassung Budenheim bietet ein hohes Maß an Bürgernähe, mit einem gesunden Haushaltsvolumen, der prompten Umsetzung der Ratsbeschlüsse und einer effizienten Verwaltung hat. Vorteile die in der Eigenständigkeit Budenheims liegen. Warum soll man etwas ändern was sich zum Wohle der Budenheims bestens bewährt hat. Der Rheinland-pfälzische Innenminister Bruch bzw. die Landesregierung hat die Maßnahme willkürlich auf 10.000 Einwohner gelegt und dabei unserer Auffassung außer Acht gelassen, daß Budenheim zwar 8600 Einwohner zählt und dennoch in der Vergangenheit bewiesen hat, daß man als eigenständige Gemeinde sehr gut aufgestellt war. So wurde mit Weitsicht u.a. die „Realschule plus“ gemeinsam mit Mainz auf den Weg gebracht, die Trägerschaft liegt bei der Gemeinde Budenheim. In dem CDU-Antrag zur Erhaltung der Eigenständigkeit wurde deutlich herausgestellt, daß uns mit Heidesheim sehr wenig verbindet. Wenn man in Presseerklärungen bekundet, Budenheim habe keinerlei Nachteile wenn es Teil der VG-Heidesheim werde, so entspricht das keineswegs einer für die CDU nachvollziehbaren Gegebenheit. Zudem wird ein wesentliches Kriterium der „historischen und religiösen Bindungen außer Acht gelassen, worauf eigentlich der Landtag auf Antrag der SPD-Fraktion in seiner Sitzung am 11.12.2008 (LT Drs. 15/2900) wie folgt hingewiesen hat: „Historische und religiöse Bindungen und Beziehungen. Historische und religiöse Bindungen und Beziehungen drücken sich vielfach auch in religiösen Identitäten aus und wirken integrierend. Ihre Berücksichtigung bei einer Änderung kommunaler Gebietsstrukturen kann die Akzeptanz dieser Maßnahmen durch die Bürgerinnen und Bürger wesentlich verbessern.“ Soweit das Zitat, wir haben in dem CDU-Antrag deutlich gemacht die katholische Pfarrei St. Pankratius Budenheim gehört zum Dekanatsbezirk „Mainz-Stadt“, während die Ev. Kirchen-

gemeinde Budenheim dem „Ev. Dekanat Mainz“ angehört. Dagegen gehören in der angrenzenden Gemeinde Heidesheim die Kath. Pfarrei dem „Dekanat Bingen“ und die Ev. Kirchengemeinde dem „Ev. Dekanat Ingelheim“ an. Es liegt daher auch hier klar auf der Hand, die strukturellen Zugehörigkeiten der beiden Kirchengemeinden und damit auch die Identifizierung ihrer Pfarrangehörigen mit dem Gebiet auf dem sie leben, würden einem von der SPD gewünschten Anschluß der Gemeinde Budenheim mit dem Bereich Heidesheim zuwiderlaufen. Da die Bereiche Heidesheim-Wackernheim jeweils anderen kirchlichen Strukturen zugeordnet sind, würde dies im Falle einer Kommunalreform der Integrations- und Identitätswirkung der kirchlichen Strukturen erheblich widersprechen. Nach der Devise: „Was geht mich mein dummes Gerede von gestern an,“ scheinen diese Kriterien nicht mehr wichtig zu sein. Ich bedauere es sehr, daß meine Oppositionskolleginnen und Kollegen im Budenheimer Gemeinderat unserem Antrag nicht zustimmten und stattdessen der CDU unterstellte sie betreibe Wahlkampf im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl. Uns geht es um das Wohl der Budenheimer Bürgerschaft und nicht um das Drumherumgerede um den heißen Brei. Ich frage mich, warum soll Budenheim sich bzw. den Vorteil aufgeben was sie Jahrzehnte besitzt. Dazu zählt auch ein entschlußfreudiger Gemeinderat der seine Beschlüsse ohne zu Zögern in die Tat umsetzen vermag, was dieser als Teil einer VG-Heidesheim für seine Ortsgemeinde Budenheim nicht mehr so effektiv vermag. Wer mit offenen Augen durch Budenheim geht wird dies bei den vielen Einrichtungen, die Budenheim besitzt und geschaffen hat, gewiß unterstreichen können. Von einer Panikmache kann daher keine Rede sei, im Gegensatz zu den SPD-Kollegen die ihren Landesoberen nach dem Munde reden.“

Was könnte sich ändern?

Helmut Steube stellt Vergleiche zur Eingemeindung Budenheims an und schreibt:

„Die Angst geht um in Budenheim – ja wer hat denn Angst, oder besser wovor müssen wir denn Angst haben? Der Herr Innenminister hat doch so bürgernah in der

Mainzer AZ verkündet, wenn nicht freiwillig dann „werden gesetzliche Regelungen auch gegen den Willen der beteiligten Kommunen angestrebt“ (MAZ 25.4.09). Der SPD-Ortsverein ist natürlich „grundsätzlich“ für die Selbständigkeit – ist aber auch für einen „offenen“ Dialog. Klar, ein Ortsverein darf sich nicht gegen den eigenen Innenminister stellen, deshalb der verbale Eiertanz. Dafür preist aber der SPD-Vorstand die Synergieeffekte einer Vereinigung an (Budenheimer Heimat-Zeitung 15.4.09), Zusammenschluß mit Heidesheim oder Mainz bleibt offen. Schauen wir uns doch einfach mal an, was sich denn für uns ändern könnte:

Wasserpreis: Budenheim 2,20 Euro, Heidesheim 2,03 Euro und Mainz 3,08 Euro.

Strom: Budenheim 830 Euro, Heidesheim 940 Euro und Mainz 1.009 Euro (für einen durchschnittlichen Vier-Personenhaushalt).

Grundsteuer: Budenheim 290 Euro, Heidesheim 353 Euro und Mainz 387 Euro (für ein 400qm-Grundstück).

Gewerbsteuer: Budenheim 360 Prozent, Heidesheim 370 Prozent und Mainz 480 Prozent.

Wasser, Strom und Grundsteuer zahlt jeder Haushalt, die Grundsteuer steckt in den Nebenkosten. Jeder kann sich hiernach ausrechnen, was ihn persönlich die Verwaltungsreform kostet. Vielleicht bekommen wir ja auch noch die Mainzer Baumsatzung gratis! (Die Hundesteuer will ich gar nicht erwähnen!)

Wir können aus der freien Wirtschaft lernen, was Synergieeffekte sind, da wurden Weltkonzerne gegründet und gigantische Geschäftsfelder erschlossen – heute wissen wir nicht, wie wir die Massen der Pleiteunternehmen noch stützen sollen. So etwas kann bei einer Verwaltungsreform natürlich nicht passieren, denn da haftet der Steuerzahler und das sind wir! Zum 60jährigen Bestehen unserer Republik, zur Wahl des Bundespräsidenten hörten wir viel von unseren Bürgerrechten, wir müssen sie nur wahrnehmen und zur Wahl gehen!“

Sie vermieten eine

Wohnung?

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter! Anzeigenannahme unter Telefon 06722-9966-0

Vereine



Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt am Main

In wenigen Tagen beginnt das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt am Main. Einige Mitglieder der TGM Budenheim werden sich dieses Großereignis nicht entgehen lassen und das Turnfest besuchen.

Da das Turnfest direkt vor der Haustüre stattfindet, wird man täglich mit der Bahn nach Frankfurt fahren. Der Verein wird auf diesem Turnfest mit einigen Wahlwettkämpfern (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen), Orientierungsläufern und zwei Teilnehmern, die den 8km-Turnfestmeilen-Lauf absolvieren, vertreten sein. Einige der Übungsleiter werden sich in der Turnfest-Akademie fortbilden. Außerdem haben sich Lena Kern, Annika Schultheis und Diana Niendorf für die Teilnahme an der Stadiogala (Motto: Wir schlagen Brücken) angemeldet, was mit Sicherheit für alle ein unvergeßliches Erlebnis sein wird. Dies haben bereits die ersten Proben gezeigt. Neben den Wettkämpfen gibt es vieles zu sehen, wie z.B. Deutsche Meisterschaften im Ge-

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland Budenheimer Volksbank eG steht zu ihrer Verantwortung

Budenheim. – Die Bundesrepublik Deutschland feiert ihren 60. Geburtstag. Von der Gründung der Bundesrepublik bis heute haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken einen großen und befruchtenden Einfluß auf die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland genommen. Denn ohne die flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen hätte Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten kein so hohes Wohlstandsniveau erreichen können. Vorstandssprecher Bernhard Kurz: „Was für die gesamte Gruppe gilt,

zählt natürlich auch für die einzelne Genossenschaftsbank. Die Budenheimer Volksbank eG ist als regional agierende Bank der wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder und damit ihrer Region verpflichtet. Das war in den letzten 60 Jahren so und darauf können sich die Menschen auch in Zukunft verlassen.“ Allein im letzten Jahr hat die Budenheimer Volksbank eG Kredite an Selbständige und Unternehmen in Höhe von 24 Millionen Euro ausgereicht. Im Privatkundengeschäft stiegen die Kreditzusagen um 11 Prozent auf 56 Millionen Euro.

Gleichzeitig wuchsen die Kundeneinlagen um 3,3 Prozent auf 108 Millionen Euro. Die Bedeutung der Genossenschaftsbanken für die Bundesrepublik Deutschland geht aber weit über ihre Bedeutung für die Wirtschaft hinaus. Genossenschaftliche Werte wie Eigenverantwortung, Selbsthilfe, Selbstverwaltung und die freiwillige Zusammenarbeit gehören zu den Stützpfählern der Sozialen Marktwirtschaft. „Indem wir diese Werte hochhalten, stärken wir die Grundlagen unserer Gesellschaft“, so Bernhard Kurz.

räteturnen männlich und weiblich, im Trampolinturnen und in der Rhythmischen Sportgymnastik, Konzerte der Turnermusiker, diverse Ballspielturniere u.v.m. – und man kann an den Mitmachangeboten (Struwel-Test, TOPFIT-Test, Frankfurter Römer-Parcour, Frankfurter Stadtralley usw.) teilnehmen. Auch werden Halb- und Ganztages-Wandertouren sowie Schifffahrten angeboten. Weitere Höhepunkte werden die Shows, wie z.B. Turnfestgala, Danish Performance Team, Tuju-Show, Tuju-Party und die Stadiogala sein. Der Fernsehsender HR wird dienstags bis freitags jeweils um 16.30 Uhr im Turnfest-Magazin live

vom Turnfest berichten. Weitere Sendetermine: 30. und 31.5. jeweils um 19.30 Uhr Hessenschau, 30.5. – 23.15 Uhr – Eröffnungsfeier. Am 5.6. wird ab 22 Uhr die Aufzeichnung der Stadiogala aus der Commerzbank-Arena gesendet.



Freiwillige
Feuerwehr
Budenheim

Am Freitag, den 29. Mai findet eine praktische Ausbildung statt. Angetreten wird um 19.30 Uhr im Feuerwehrschutzanzug am Gerätehaus.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Sommerausflug im Juni

Am Mittwoch, dem 17. Juni treffen sich die BSG'ler um 13.50 Uhr am Rhein, Anlegestelle Nikolay. Die Fahrt geht mit dem Schiff nach Östlich, um dort in der Straußwirtschaft „Zum Träuble“ (Fam. Herke) einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Schiff und die Ankunft in Budenheim wird ca. 20 Uhr sein. Anmeldung bis 10. Juni bei: M. Hirschberger, Tel: 6711 / Ch. Thome, Tel: 6927 / B.Bauer, Tel: 291332.



Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“, Hildegardstraße 2, Mainz (beim Hildegardskrankenhaus), Tel. 06131/19292, in Anspruch genommen werden.

Dienstbereit: Fr. von 19 Uhr bis Mo. 7 Uhr, werktags von 19 Uhr bis 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:
Von Donnerstag, 28. Mai bis Sonntag, 31. Mai 2009:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-0;
Von Montag, 1. Juni bis Mittwoch, 3. Juni 2009:
St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-0.

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 30. Mai 2009:
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;
Am Sonntag 31. Mai und Montag, 1. Juni 2009:
Dr. Hackemesser, An der Goldgrube 38, Mainz, Telefon 06131/54139;

Am Mittwoch, 3. Juni 2009:
Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 Uhr bis 11 Uhr und 16 Uhr bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst wäh-

rend dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 0900-5-258825- + Postleitzahl, also 0900-5-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muß die Nummer 0180-5-258825-55257 verwendet werden.

Über das Internet (www.lak-rlp.de) ist ein Notdienstplan abrufbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

(Angaben ohne Gewähr)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – TSG Drais 2:0

Ziel des letzten Spieles der Saison 2008/2009 war der Erhalt des zweiten Tabellenplatzes zur Wahrung der Chancen auf einen Relegationsplatz. So konnte die Mannschaft im letzten Spiel wieder auf Niklas Homberger zählen, so daß Kosta Yatrakis wieder auf seine gewohnte Mittelfeld-Position wechselte. Das Hinspiel hatte gezeigt, daß der Gegner aus einer kompakten Abwehr mit zwei superschnellen Stürmer agiert. Darauf wurde die Budenheimer Abwehr ausgerichtet. Manuell Spillner als Vorstopper und Philipp Quint sowie Dominik Krpes auf der rechten Außenverteidiger für einen Stürmer; für den anderen; Enes Aydin und Akram Khattai auf der linken Außenseite abwechselnd. Alle beteiligten Abwehrspieler zeigten ihr bestes Spiel der Saison und ließen den Gegner im gesamten Spiel keine Torchance. Das Mittelfeld mit Kosta Yatrakis (links), Abdulkadir Yilmaz (Mitte) und Timo Pane (rechts) übte mit seinem Spiel enormen Druck auf und konnte immer wieder die Stürmer Lukas Heinrichs, Joao Gomes (beide links), David Höhnendorf (Mitte) und Nico Dörr (rechts) mit geschickten Pässen anspielen. Wieder war es ein Mittelfeldspieler, der Mitte der ersten Halbzeit das Führungstor schoß. Kosta Yatrakis lief mit dem Ball an der Mittellinie los, spielte zwei Gegner aus und schoß aus der halblinken Position in Höhe des Sechzehner-Raumes. Der flog über den Torhüter unhaltbar in das lange Eck. Das Spiel wurde nun kämpferischer, aber die Budenheimer ließen es sich nicht aus der Hand nehmen. Kurz vor Schluß konnte David Höhnendorf den Sack zumachen, indem er eine Ecke von Kosta Yatrakis, verlängert durch Timo Pane, direkt verwandeln konnte. Damit war der Sieg besiegelt. Die Mannschaft zeigte in ihrem letzten Spiel noch einmal eine kompakte Leistung und bewies, warum sie am Ende punktgleich mit Moguntia den zweiten Tabellenplatz erreichte.

E1 Jugend

Meisterliches Abschlußspiel

Auch im achten und letzten Rückrundenspiel blieb das Team ohne Punktverlust. Die Spvgg. Essenheim konnte im Heimspiel mit 7:1 (2:1) hoch verdient besiegt werden. Ohne die erkrankten und verletzten Spieler Dario Brede-meier und Mika Riebeling zeigten die Jungs nochmal eine gute mannschaftlich geschlossene und intakte Leistung. Der im Sturm wieder überragende Jarvis Broomfield erzielte bereits in der zweiten Minute das 1:0. Kurze Zeit später schaltete der aufgerückte Verteidiger Tim Ludwig bei einem Abschlag der Gäste blitzschnell, eroberte sich den Ball, zog ab und traf mit einem trockenen Schuß zum 2:0. Das Ziel, einmal in der Saison ohne Gegentreffer auszukommen mißlang, als die Gäste kurz vor der Halbzeit zum 1:2 herankamen.

Doch das war das einzige Mal, daß richtig Spannung aufkam, denn in der zweiten Halbzeit kam wieder die Zeit von Jarvis. Mit einem lupenreinen Hattrick erhöhte er nach guten Vorlagen von Sven Abstein, Tim Vois und Manuel Niemand sein Torkonto auf 35 Treffer in der abgelaufenen Saison. Sein Team lag nun mit 5:1 in Führung und alle Jungs durften nochmal locker ohne große taktische Zwänge aufspielen. Kapitän Tim Vois erzielte mit einem tollen Fernschuß das 6:1, bevor Tim Ludwig mit seinem zweiten Tor zum 7:1 den Schlußpunkt unter eine tolle Saison setzte.

Im letzten Spiel spielten:

Jonas Brunn, Sven Abstein, Kevin Reeg, Tim Hieke, Leonardo Carrillo-Jurcic, Tim Ludwig, Manuel Niemand, Jarvis Broomfield und Tim Vois.

In der Abschlußtabelle gingen die Budenheimer mit fünf Punkten Vorsprung vor Marienborn als Sieger durch das Ziel. Nach dem Abpfiff feierten alle Spieler, Eltern und Betreuer mit angefertigten Meister-Shirts noch gebührend die Meisterschaft beim Saisonabschluß des FV Budenheim. Am späten Abend blieben die Jungs auch noch im Spiel gegen die Eltern siegreich, womit der Tag einen würdigen Abschluß für alle fand.

Nach dem Abpfiff feierten alle Spieler, Eltern und Betreuer mit

angefertigten Meister-Shirts noch gebührend die Meisterschaft beim Saisonabschluß des FV Budenheim.

Bambinis erreichten guten dritten Platz

Am 23.5. nahmen die Budenheimer G-Junioren am Turnier in Stackeden-Elsheim teil. Sechs Teams waren gemeldet, wobei Fortuna Mombach nicht antrat und diese Spiele mit 2:0 gewertet wurden. Nach einer wiederum kämpferischen und disziplinierten Leistung belegten die G-Junioren den dritten Platz. Hervorzuheben ist die Leistung von Thorsten Dickob, der bis an seine Grenzen kämpfte und rackerte und so zum Turm in der Schlacht wurde. Torhüter Koray Uruglu bestach wieder einmal mit seinen tollen Reflexen.

Alle anderen Spieler erarbeiteten sich ebenfalls großen Respekt für ihre tolle Leistung.

Die Spiele im Überblick:

Stackeden-Elsheim – FV Budenheim 2:0

FV Budenheim – Fortuna Mombach 2:0

VFR Udenheim – FV Budenheim 0:0

FV Budenheim – TSG Heidesheim 2:0

TSG Bretzenheim – FV Budenheim 0:1

Tabelle

Stackeden-Elsheim 13	6:0
TSG Bretzenheim 10	6:1
FV Budenheim 10	5:2
TSG Heidesheim 6	3:5
VFR Udenheim 4	2:5
Fortuna Mombach 0	0:10

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Koray Uruglu, Andre Bittendorf, Guiseppe D'Apote, Jonas Bang, Elias Weißer, Brian Jertz, Cedric Fell, Thorsten Dickob, Malik Schäfer. Die Tore schossen Guiseppe D'Apote und Thorsten Dickob.

DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Zwei Rheinhessenmeistertitel

Bei den Leichtathletik-Rheinhessenmeisterschaften in Ingelheim konnte Ralf Möllers den Zweitplatzierten fast eine Minute hinter sich lassen und siegt in seiner Altersklasse M40, auf der 5000m Strecke in 17:43 min.

Hans Krohn (M70) ging über die 1500m Distanz an den Start und wurde nach 7:41 min als Rheinhessenmeister gefeiert.

Die Lauffreize, Walking und Nordic

Walking der Ski und Freizeit sind mittwochs um 18.30 Uhr an der Waldsporthalle und sonntags 9.30 Uhr am Parkplatz Gonsenheimer Straße. Weitere Informationen zu Läufen und Terminen gibt es im Internet unter www.ski-und-freizeit.de.

Info-Stände der FDP

Budenheim. – Am Donnerstag, 4. Juni veranstaltet der FDP Gemeindeverband Budenheim ab 9.00 Uhr einen weiteren Info-Stand an der Ecke Heidesheimer Str./Stefanstr. Um ca. 10.30 Uhr wird auch der Fraktionsvorsitzende der FDP Landtagsfraktion, Dr. Peter Schmitz, für interessierte Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort stehen.

Zum letzten Info-Stand vor der Kommunal- und Europawahl wird am Samstag, 6. Juni ab 9.00 Uhr in die Binger Straße, vor der Bäckerei Lünning eingeladen. Als Gäste werden die FDP-Kreistagskandidaten Helga Lerch und Walter Strutz erwartet.

Info-Abend

Budenheim. – Eva Wilhelm aus Budenheim und Laura Rieger aus Heidesheim haben 2005/2006 ein freiwilliges Soziales Jahr an einer Schule für behinderte Kinder in Südafrika verbracht. Durch den zwischenzeitlich gegründeten gemeinnützigen Verein Simunye e.V. blieb der Kontakt zur Schule erhalten. Jetzt sind die beiden in ihren Ferien nach Harding gereist, um den Kontakt weiter zu pflegen, Neuigkeiten zu erfahren und auch um vor Ort zu sehen, was mit den Spendengeldern erreicht werden konnte.

Am Dienstag, 2. Juni um 20 Uhr werden sie in der Hauptschule Heidesheim von ihren Eindrücken berichten und Bilder zeigen. Anfahrt aus Budenheim: auf der Hauptstraße fahren bis zum Schönborner Hof. Nach dem Brunnen direkt links in die Clemensstraße abbiegen, dann ist die 2. Straße links die Kreuzstraße. Die Schule befindet sich am Ende der Straße.

Alle, die sich für das Leben in Südafrika, die Arbeit junger Menschen im Freiwilligendienst, oder die Arbeit unseres Vereins interessieren, sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Damit es alle erfahren
Familienanzeigen
in die Heimat-Zeitung!

Erfolgreiche Leistungsturngruppe TGM Budenheim bei den Gaumeisterschaften

Budenheim. – Bei den diesjährigen Gaumeisterschaften im Mädchenturnen ging die Turngemeinde Budenheim mit ihrer Leistungsgruppe an den Start. Schon früh am Samstag, den 9. Mai 2009, starteten die Mädchen in Begleitung ihrer Trainerinnen und Eltern in Richtung Turnhalle der Regionalschule in Nieder-Olm. Bereits um 7.45 Uhr begannen die Mädchen mit der Aufwärmphase, bevor es dann gegen 8.30 Uhr mit den eigentlichen Wettkämpfen losging. Gestartet wurde in fünf Riegen, die nach Altersklassen gestaffelt waren. Die einzelnen Übungen mußten in der olympischen Reihenfolge geturnt werden, d.h. Sprung über den Kasten, Turnen am Stufenbarren, auf dem Schwebebalken und Bodenturnen. An den einzelnen Stationen sorgten Kampfrichter, die TGM schickte Birgit Vetter an den Start, für die korrekte Bewertung der geturnten Übungen, wobei hier entweder nach Richtlinien der Gaumeisterschaftsklasse oder der olympischen Meisterschaftsklasse unterschiedlich bewertet wurde.

Nachdem alle Mädels in den einzelnen Riegen ihre Übungen beendet hatten, wurden von den Verantwortlichen die Auswertungen mit anschließender Siegerehrung vorgenommen. Leider durften die beiden jüngsten Turnerinnen der Leistungsgruppe, Paula Krause

und Vanessa Petri (beide Jahrgang 2004) an den diesjährigen Gaumeisterschaften noch nicht starten, da erst ab Jahrgang 2003 und älter geturnt werden durfte. Dadurch waren folgende Mädchen für die TGM erfolgreich: In der Gaumeisterschaftsklasse der Jahrgänge 2001/2002 waren 35 Mädchen am Start. Anna-Lena Belkowski belegte den 10. Platz sowie Lea Degenhardt Platz 32. In der Wettkampfklasse 21 des Jahrgangs 2000 errang Sophie Funk den 15. Platz. Im Jahrgang 2003 in der olympischen Meisterschaftsklasse war die TGM mit gleich sechs Mädchen vertreten. Hier war das Siegerpodest fest in Budenheimer Hand. Den ersten Platz und damit diesjährige Gaumeisterin des Jahrgangs 2003 wurde Anna Geiberger, Adelina Toscano belegte Platz 2 und Emily Maier errang den 3. Platz. Auf den Rängen 5, 6 und 7 folgten Carlotta Lorenz-Meyer, Nele Vetter und Melusine Steinbrunn. Die Mädels des Jahrgangs 2003 haben sich für die Rheinhausen-Meisterschaften in Bodenheim qualifiziert.

Die TGM kann zufrieden auf eine erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Gaumeisterschaften der Mädchen zurückblicken. Diesen Erfolg verdankt man nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz des Trainerteams Annika Schultheis, Anja Blessing, Diana Nienendorf und Katharina Faust.



Tennisfreunde
Budenheim e.V.

U 18 Jungen I nehmen Tabellen- spitze ein

Am letzten Wochenende spielte die U 18 Jungen I beim RFV Bodenheim und hatten in nur drei Stunden die gegnerische Mannschaft vom Platz gefegt. Mit einem deutlichen 14:0 sicherten sich Thomas Alba, Thomas Bernhard, Lukas Horstmann und Christoph Bernhard die Tabellenspitze. Dahinter folgt Mitaufstiegsfavorit TC Boehringer Ingelheim III. Kein leichtes Spiel hatten die U 18 Jungen II beim SV Rotamint-Rhein-Nahe Bingen. Das Team mit Alexander Jabkowski, Tom Harley Kippes, Julius Horstmann und Daniel Weyer mußte sich mit 5:9 geschlagen geben. Daniel Weyer holte in einem spannenden Match zwei Punkte für seine Mannschaft. Ebenso gewann

Alexander Jabkowski mit Tom Harley Kippes im Doppel. Die U 12 Jungen waren beim TC Gensingen zu Gast. In den Einzeln konnten Yannick Kastien und Julian Spengler punkten, so daß die Doppel entscheidend für einen Sieg oder eine Niederlage waren. Jedoch hatte der TC Gensingen die Oberhand und unsere Mannschaft verlor mit 4:10. Für die U 12 Jungen spielten Yannick Kastien, Julian Beaury, Jonas Spengler und Marc Aufleger. Trotz der Niederlage steht das Team zurzeit auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem TC Gensingen. Die U 18 Mädchen hatten ihr zweites Heimspiel gegen eine gute Mannschaft vom TC RW Oppenheim/ Nierstein. Im Einzel gewann Katharina Faust glatt in zwei Sätzen und konnte auch zusammen mit Lena Canisius im zweiten Doppel für Punkte sorgen. Das Team mit Kira Bittner, Eva Decker, Lena Canisius und Katharina Faust mußte sich leider mit 5:9 geschlagen geben.



U 18 Jungen I v.l.n.r.: Thomas Bernhard, Thomas Alba, Lukas Horstmann, Christoph Bernhard.



U 18 Mädchen v.l.n.r.: Lena Canisius, Kira Bittner, Eva Decker, Katharina Faust.



Die Leistungs-Turngruppe weibl. der Turngemeinde Budenheim.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindegewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail gemeindegewerke@budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 12 12 und für Strom: Tel. 06131/12 13 14
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Jahresrechnung sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.05.2009 die Jahresrechnung 2008 beschlossen und dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten der Gemeinde Budenheim Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 liegen in der Zeit vom 01.06.-09.06.2009 während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 27, öffentlich aus.

Budenheim, den 20.05.2009

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker
(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Kommunalwahlen und Europawahl am 07. Juni 2009

Letzte Hinweise:

1. Die in der Budenheimer Heimatzeitung vom 22. Mai 2009 veröffentlichte Wahlbekanntmachung wird zur besonderen Beachtung empfohlen.
2. Die Wahlen beginnen um 8.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr.
3. Ein Barrierefreier Zugang zu allen Wahlräumen ist über den Eingang Wiesenstraße möglich.
4. Alle Wahlräume der Gemeinde Budenheim befinden sich im Schulgebäude Mühlstr. 28.
5. Die Wahlbenachrichtigung und Bundespersonalalausweis oder Reisepass bzw. Passersatz sind zur Wahl mitzubringen.
6. Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können bis Freitag, den 05. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Zimmer 4, beantragt werden. Die Anträge hierzu müssen vom Wahlberechtigten selbst unterschrieben sein.
7. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag für

Wahlschein mit Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

8. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

9. Öffnungszeiten des Wahlbüros der Gemeinde Budenheim:

– Am 05. Juni 2009 (Freitag) bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 06139/299121.

– Am 06. Juni 2009 (Samstag) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 06139/299121.

– Am 07. Juni 2009 (Wahltag) ab 08.00 Uhr in der Grund- und Hauptschule, Mühlstraße 28, 1 Stock, Zimmer 147, Telefon: 06139/962024.

Budenheim, den 25.05.2009

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)
Bürgermeister und
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung

Sprechzeiten für Senioren sowie für behinderte Menschen

Sprechzeit des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Budenheim Stefan Rose im Monat Juni 2009:

Mittwoch, 10.06.09,

Mittwoch, 24.06.09,

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Beratung zu allen Bereichen der Themenkreise „Alter“ und „Behinderung“

Beratung bei Problemen bezüglich der Bewältigung des Lebensalltags
Beratung von pflegenden Angehörigen

Vermittlung von Hilfsdiensten, Hilfen und anderen Sozialen Diensten
Alles rund um das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum in der Erwin-Renth-Str. 15

Vermittlung von Altenheimplätzen (insbesondere Pflegeheimplätze im „Martinsstift“ in Mainz über das Platzkontingent der Gemeinde)

Vermittlung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen

Unterstützung bei Behördengängen
Gerne führen wir auf Wunsch auch

Hausbesuche durch.

Adresse:

Seniorenbüro

Erwin-Renth-Str. 15, 1. Stock,

Telefon: 06139/960670

Budenheim, 19.05.2009

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über Schulhof)

Dienstag, 02.06.09, 16.00 – 20.30

Uhr Offener Treff, „Billard-Turnier“

Donnerstag, 04.06.09, 16.00 – 20.30

Uhr Offener Treff

Freitag, 05.06.09, 20.00 – 24.00 Uhr

Offener Treff „Lecker Kochen“

Samstag, 06.06.09, 15.00 – 19.30 Uhr

LAN-Party

Budenheim, 19.05.09

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Dienstag, 02.06.09, 15.00 Uhr Diens-

tagstreff, „Arbeiten mit Ton“

Mittwoch, 03.06.09, 14.30 Uhr Tref-

fen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zu-

sammensein bei Kaffee, Kuchen und

Unterhaltung; 17.30 Uhr Computer-

und Internetcafé

Donnerstag, 04.06.09, 15.00 Uhr Geh-

irnjogging, Gedächtnistraining;

16.45 Uhr Seniorengymnastik, Ko-

stenbeitrag: 1,- Euro

Freitag, 05.06.09, 14.00 Uhr Spiel-

runde, Kartenspiele, Brettspiele,

kreative Spiele; 14.00 Uhr Computer-

und Internetcafé

Budenheim, 19.05.09

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Juni 2009

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Juni findet am Donnerstag,

04. Juni 2009 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 26. Mai 2009

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Rainer Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Einladung

zu einer Sitzung des

Gemeinderates am

Mittwoch, 03. Juni 2009,

18.00 Uhr,

in den Sitzungssaal des Rathauses,

Berliner Str. 3

Tagessordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Bebauungsplan „Budenheimer Parkallee“ einschließlich 3. Änderung des Bebauungsplanes „In den vierzehn Morgen“ der Gemeinde Budenheim

a) Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB)

b) Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen

c) Freigabe für die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger

öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden

gem. § 2 Abs. 2 BauGB

d) Freigabe zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

3. Vereinbarung über den Betrieb und die Organisation der mit der Stadt Mainz gemeinsam betriebenen „Realschule plus“

4. Sanierung Katholischer Kindergar-

ten „Regenbogen“;

Gemeindezuschuss

5. Verwaltungs- und Gebietsreform;

Budenheimer Erklärung

6. Anfragen

7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

8. Mitteilungen

9. Anfragen

10. Grundstücksangelegenheiten;

Grundstückstausch bzw. – kauf Ge-

meinde Budenheim./ Familie Reuß

11. Verschiedenes

Hinweise:

Zu TOP 7:

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um

19.00 Uhr.

Budenheim, 26. Mai 2009

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2009

1. Das Land Rheinland-Pfalz hat im Rahmen des Konjunkturprogramms II der Gemeinde die Förderung der folgenden Baumaßnahmen in Aussicht gestellt:

a. Energetische Sanierung der Grund- und Hauptschule (1.BA –Gebäude 7)

b. Energetische Sanierung des Kindergartens (Sanierung / Dämmung Fassade)

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Zustimmend nimmt der Gemeinderat davon Kenntnis, dass die erforderlichen Antragsunterlagen für die Förderung der Sanierungsmaßnahme in der GHS Lennebergschule bei der ADD Trier eingereicht wurden und das Ausschreibungsverfahren bereits in die Wege geleitet worden ist; der Antrag auf Bewilligung der Fördermittel für die energetische Sanierungsmaßnahme im Kindergarten gestellt wurde und die Ausschreibung der Bauarbeiten nach Eingang des Bewilligungsbescheides zeitnah durchgeführt werden soll.

Dem Austausch der Fenster und ggf. Türen neben der Dämmung der Fassade im Rahmen der energetischen Kindergartensanierung und der Ausschreibung dieser Arbeiten nach Erlass des Bewilligungsbescheides stimmt der Gemeinderat zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen in der GHS im beschlossenen Kostenrahmen zu vergeben.

Die in Aussicht gestellten Zuschüsse und Baukosten für die o.g. Sanierungsmaßnahmen werden im Nachtragshaushalt 2009 veranschlagt und das Angebot des Landes auf Gewährung eines zinslosen Darlehens angenommen.

2. Für den im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplan „Gewerbegebiet zwischen L423 und FSE Lenneberg“ wird die weitere Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre beschlossen.

3. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, wird für diesen Zeitraum Entlastung erteilt.

4. Der Antrag der CDU-Fraktion zum Erhalt der Selbstständigkeit der verbandsfreien Gemeinde Budenheim wird angenommen. Der Antrag der GLB zur Bildung einer Arbeitsgruppe aus den Reihen des Gemeinderates zur Prüfung der vom Land angeregten Verwaltungsreform auf Gemeindeebene wird angenommen.

5. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsorleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. der vorgelegten Spendenübersicht zu.

6. Von der Erhöhung der Ganztagskinderzahl im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

7. Der Prüfantrag der FDP-Fraktion zur Einrichtung eines Verkehrshelfer-

dienstes in Budenheim wird angenommen.

8. Der Prüfantrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Verkehrssituation im Verlauf der Binger Straße wird angenommen.

Gemeindeverwaltung Budenheim
Budenheim, den 19.05.2009

(Becker)
Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

29.05. Koch, Hans Im Gehren 20	82 J.
30.05. Reineck, Lore Pankratiusstraße 49	75 J.
31.05. Knapp, Ruth Im Gehren 12a	82 J.
01.06. Ott, Herbert Eaubonner Straße 33	75 J.
03.06. Franzky, Horst Finther Straße 35	83 J.

80 Jahre Kirchenchor

Budenheim. – In diesem Jahr feiert der Katholische Kirchenchor sein 80jähriges Bestehen. Deshalb findet am Pfingstsonntag, 31. Mai, 10 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche ein Festgottesdienst mit der Aufführung der „Wolfgang-Messe“ für gemischten Chor und Bläser von K.-W. Schmid statt.

Anlässlich des Jubiläums werden an Eva Rüther, Marie-Luise Immer, Georg Schell und Friedel Koch die Urkunden des Kirchenmusikalischen Instituts der Diözese Mainz für 60jähriges engagiertes Singen verliehen.

An den Gottesdienst schließt sich ein kleiner Umtrunk im Margot-Försch-Haus an. Den Abschluß des Festtages bildet eine feierliche Vesper um 18 Uhr.

Es ergeht eine herzliche Einladung an die Gemeindeglieder sowie Freunde und Förderer des Kirchenchores und der Kirchenmusik.

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 4. Juni um 15 Uhr an der Unterführung Heidesheimer Weg, Budenheim. Einkehr ab 16 Uhr bei den Wassersportfreunden, ehem. Halter.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 31.05.2009

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. i. R. Kap-pesser)

Montag, 01.06.2009

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Hof)

Dienstag, 02.06.2009

20:00 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

Mittwoch, 03.06.2009

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

Donnerstag, 04.06.2009

17:00 – 17:45 Uhr Kinderchor

Freitag, 05.06.2009

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstandswahl am 21.06.09

Es besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis bis zum 07.06.2009 zu den Bürozeiten.

Stiften tut gut

Möchten auch Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen, so freuen wir uns auf Ihre Zustiftung auf das Konto Nr. 9000 62464 bei der Budenheimer Volksbank (BLZ: 55061303).

Katholische Pfarrgemeinde

Samstag, 30.05.

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 31.05. Pfingsten

10.00 Uhr Hochamt mit Jubiläum des Kirchenchors. Kollekte: Renovabis

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst Margot-Försch-Haus

18.00 Uhr Vesper mit Kirchenchor

Montag, 01.06. Pfingstmontag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit feierlicher Einführung der neuen Messdiener

Mittwoch, 03.06

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 04.06

10.00 Uhr Wortgottesdienst

19.30 Uhr kfd-Treffen (nächster Treff September 09)

Freitag, 05.06

18.15 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 06.06

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag 07.06

Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Kollekte: Kirchbau

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Lesung und Evangelium vom Sonntag 31.05.

1. Lesung: Apg 2,1–11

2. Lesung: 1 Gal 5,16–25

Evangelium: Joh 20,19–23

Lesung und Evangelium vom Montag 01.06.

1. Lesung: Apg 8,1bc,4.14–17

2. Lesung: Eph 1,3a.4a.13–19a

Evangelium: Lk 10,21–24

Büroöffnungszeiten

Die Gemeindefreferentin Dunja Puschmann bietet freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde an.

Das Pfarrbüro ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro in der Gonsenheimer Straße 43 ist unter der Telefonnummer 2129 erreichbar.

Eine-Welt-Laden

Der Laden ist mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr; samstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei / Ausleihzeiten: Jeden Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr im Haus „Brücke“, 1. Stock.

Kirchenchor-Proben:

Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

**Soul- & RnB-
Classics**
für Ihre Veranstaltung
www.dominick-thomas.de

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Die Gemeinde Budenheim schreiben Leistungen zur Erneuerung und Gestaltung der Schulstraße in Budenheim öffentlich aus:

Art und Umfang der Leistung:

ca. 3800 m² Pflasterbeläge (Betonsteinpflaster mit Unterbau)
ca. 50 m² Natursteinmauerwerk
ca. 50 m Bachlauf aus Basaltwerkstein mit Brunnenteknik
ca. 18 St. Baumpflanzungen mit Pflegeleistungen

Angebotseröffnung: 23.06.2009, 14:00 Uhr

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internet-Seite der Gemeinde Budenheim (www.budenheim.de/ausschreibu.htm) einzusehen oder kann beim Ingenieurbüro Dörhöfer & Partner (Tel. 06130 - 91969-0, Fax 06130 - 91969-18, E-Mail: info@doerhoefer-planung.de) angefordert werden.

Budenheim, 19. Mai 2009
Gemeindeverwaltung Budenheim
Rainer Becker
Bürgermeister

Zahlreiche Kunden suchen über uns: Häuser und Wohnungen - Kauf oder Miete

06131/339374 - 01577/8232209
Ihre Patricia Kunze



Hotline-Mr.:
0180-500 56 97*

René Böhres
Wiesmoorer Straße 30
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 20 60
Fax 0 61 39 / 96 20 59

Mobil: 01 51 / 54 74 66 84
E-mail: info@reneboehres.de
www.reneboehres.de

* Die Nutzungsmöglichkeit der Hotline beträgt 8.11 € bzw. aus dem Preisanbieter der Deutschen Telekom

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner GmbH

Römerstraße 5 · 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 04 49
Fax 061 39 / 96 04 50

Notdienst: Tel. 01 76 / 64 62 85 46

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Belohnung 300,- €

Ich möchte mich bei demjenigen bedanken, der am Montag, 25.5., zwischen 12.15 und 14.30 Uhr vor der Gonsenheimer Straße 8 meinen schwarzen Touareg auf der Fahrerseite zerkratzt hat.

Gleichzeitig würde ich mich sehr freuen, wenn jemand die Sachbeschädigung beobachtet hat u. sich bei mir meldet.

Telefon 0171/2692333

Suche 2-Zi.-Wohnung mit Küche in Budenheim.

Tel. 06139/292750

Frau sucht Putz- und Bügelstelle.

Tel. 0178/1791090

Die Heimat-Zeitung

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauere leuchten.

Lucie Schell

geb. Schütz

*30. 1. 1929 †5. 5. 2009

Budenheim, im Mai 2009

Statt Karten

Wir danken all denen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundet haben sowie allen, die mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
René und Jacqueline Schütz



MISEREOR FÖRDERKREIS

HAND IN HAND Gott reicht jedem Menschen seine Hand. Er sehnt sich nach einer gerechten Welt, in der alle in Würde leben und ihre Talente frei entfalten können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Gott an einem Strang ziehen. Können Sie in unseren Förderkreis?

Mehr Infos: www.misereor.de
oder telefonisch 0241/442-578

MISEREOR
WIRTSCHAFTS-
HILFEN

Ich möchte Fördermitglied bei MISEREOR werden!
Schicken Sie mir Unterlagen zum Förderkreis.

Vorname, Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Den Coupon bitte an: (Böckl'sches Hilfswerk) MISEREOR e.V., Mezzstr. 9 - 52004 Aachen

Es hat Gott gefallen, meine geliebte Schwester, Frau



Margarete Bolas

geb. May

kurz vor Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 25. Mai 2009 aus der irdischen Pilgerschaft abzuberufen. Angst und Leid waren die steten Begleiter ihres Weges. Gläubig, fromm und rein ist sie vor Gott gewandelt. Ihre größte Sehnsucht war immer "nach Hause" zu gehen. Möge ihr die Pforte der ewigen Heimat offenstehen! Alle Gläubigen sind innig gebeten, ihr das Almosen ihres Gebetes zu schenken.

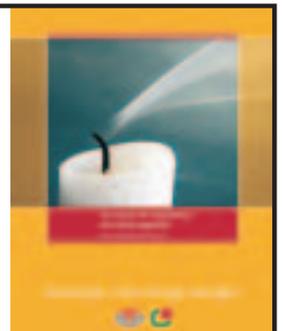
In tiefem Schmerz:
Professor Dr. Georg May

55257 Budenheim, Fränzenbergstraße 14
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 29. Mai 2009, um 10.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt.
Anschließend halten wir das Requiem in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim.

Bestattungsinstitut Julius Richter

Das Hier und Jetzt leben -
und das Ewige im Blick behalten.
Das ist Bestattungsvorsorge.

Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gerne.



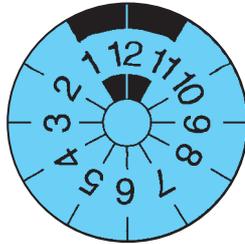
Julius Richter GmbH & Co. KG • Budenheim • Mainzer Straße 20-22 • Telefon: 92100

jacobi

holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail info@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (061 39) 5560,
www.alleautos.org

Nächster Prüftermin: 3.6.2009

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

FAHRRAD ECKE

- Fahrräder, -teile und Zubehör
- Hol- u. Bring-Service
- Inspektionen

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr
Mi: Ruhetag

Hauptstr. 26 • Budenheim
Tel. 0 61 39 - 45 92 63

ElektroPiede
MEISTERMETER

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industriespülmaschinen [mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber; Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de



Demet & Fatih

Junior-Chefin Demet Egembir
vom Haarpalast Hülya
heiratet am 30.5.2009.

Wer das Brautpaar sehen möchte,
kann zwischen 11 und 12 Uhr vorbeischaun.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Sag mir, was ist die Liebe? Zwei Seelen, ein Wort - zwei Herzen, ein Schlag

Sebastian Schmidt



Stefanie Hammerle

Carl-Zuckmayer-Straße 11 • 55257 Budenheim

Wir heiraten am 06.06.2009 um 15.00 Uhr
im Schloß Waldthausen, Budenheim.

**Schöne, ruhige,
gepflegte 3 ZKBB**
Gäste-WC, Garage,
82 m², zum 1.9.09
zu vermieten.
Telefon 06139/1395

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

ZU GUTER LETZT

In eigener Sache:

K HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Wenn Sie mit uns
zufrieden waren,
empfehlen Sie uns
in Ihrem
Bekanntenkreis.

Denn Ihre Empfeh-
lung zeigt uns, dass
wir unsere Arbeit
gut gemacht haben.

Vielen Dank schon
im Voraus!

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**

Unsere telefonische Anzeigenannahme
erreichen Sie montags bis 16 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



Von einer Kugel getroffen,
von Panzern überrollt,
in der Nacht erfroren,
von allen liegengelassen.
Ein unbekannter Soldat

**55 Millionen Opfer des Zweiten
Weltkrieges sind nicht vergessen!**

Wir sorgen für sie! Wenn wir es nicht tun,
tut es niemand mehr! Helfen Sie bitte mit!

Volkshilf Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Wenzel-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel.
E-Mail: info@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de/Telefon: 01805-7009-99,
Telefax: 0561-7009-221, Spendentelefon: 01805-7009-01 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto 4300 603, Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60

Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“

Ihr Partner in Mainz & Wiesbaden
Ihr Partner mit hochqualifiziertem Personal 24 Stunden am Tag
Ihr Partner aller Ärzte, Krankenkassen und Sozialämter
Ihr Partner, liebevoll, mit dem Herz am rechten Fleck
Ihr Partner, der immer fest an Ihrer Seite steht

Sie wünschen sich einen solchen Partner für Ihre Gesundheit?
Wir haben noch Kapazitäten frei!

Jetzt kostenfrei und unverbindlich informieren:
Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“
Telefon 0 61 31 - 67 93 12

CITROËN C4

Picasso

Jetzt
Probe fahren!



Der Visiovan

z. B. CITROËN C4 picasso VTI 120 TENDANCE FAMILIE
incl. Klima, Radio-CD, ABS, ESP, Navig. uvm. 24.300,- €
zzgl. Metalliclackierung 480,- €
zzgl. Überführung 550,- €

**Finanzierungs-
Angebot**:**
Anzahlung 4.680,- €
evtl. Abwrackprämie -2.500,- €
verbleib. Anzahlung 2.180,- €
96 Monatsraten à 198,- €
5,99 % off. Jahreszins

abzgl. Sonderrabatt -5.500,- €
abzgl. evtl. Abwrackprämie -2.500,- €

Barpreis inkl. Mwst. **17.340,- €**

*Kraftstoffverbrauch kombiniert 9 l Super/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 199 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG)

**Ein Finanzierungsangebot der Santander Bank für den CITROËN C4 Picasso VTI 120 TENDANCE FAMILIE für Privatkunden. Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung

**Autohaus
HÖPTNER GmbH**

Citroën-Vertragshändler
In der Dalheimer Wiese 17 • 55120 Mainz
Tel. (0 61 31) 96 21 00 • Fax -9 62 10 20

CREATIVE TECHNOLOGIE

